

»Kinder haben eine natürliche, ungerichtete Neigung zur Arbeit; sie wollen lernen. Als ich das beobachtete, war ich überrascht und ungläubig. Ich begann, darüber nachzudenken, zu zweifeln und Dinge zu überdenken, bis ich überzeugt war. Der Drang zu lernen ist Kindern, ja allen Menschen, inhärent.«

**Maria Montessori**



EIN FILM MIT 28 DREI- BIS SECHSJÄHRIGEN KINDERN AUS CHRISTIAN MARÉCHALS KLASSE AN FRANKREICHS ÄLTESTEM MONTESSORI-KINDERHAUS IN ROUBAIX.  
EINE CROWDFUNDING-BASIERTE PRODUKTION, GETRAGEN VON 2255 UNTERSTÜTZERN.  
REGIE ALEXANDRE MOUROT PRODUKTION DANS LE SENS DE LA VIE SCHNITT CATHERINE MAMECIER  
TON CHRISTOPHE MILLET ORIGINALMUSIK DAMIEN SALANÇON

Co-funded by the Creative Europe Programme of the European Union

[www.DAS-PRINZIP-MONTESSORI.DE](http://www.DAS-PRINZIP-MONTESSORI.DE)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Lebendig Lernen.  
Mutig eigene Wege gehen.



NEUE VISIONEN FILMVERLEIH  
PRÄSENTIERT EINE PRODUKTION VON DANS LE SENS DE LA VIE

# Das Prinzip Montessori

DIE LUST AM SELBER-LERNEN

EIN DOKUMENTARFILM VON ALEXANDRE MOUROT





»Dieser Film bringt alle Eltern dazu, über ihre Erziehungsmethoden nachzudenken.« - La Croix



»Eine sehr erfrischende Kino-Erfahrung, die alle Eltern bereichern wird.« - La Voix du Nord



DAS PRINZIP MONTESSORI – DIE LUST AM SELBER-LERNEN taucht ein in die magische Welt der geistigen Autonomie des Menschen, die Maria Montessori vor 100 Jahren erstmals ausformulierte.

Als der Filmemacher Alexandre Mourot zum ersten Mal Vater wird, kommen eine ganze Menge neuer Fragen auf ihn zu. Sobald sie laufen kann, möchte seine Tochter alles entdecken und vor allem – auf eigene Faust und ohne Hilfe. Dabei gibt es allerlei Gefahren, die jedem Erwachsenen den Angstschweiß auf die Stirn treiben: an der Kante kann man stolpern, von der Leiter lässt es sich gut fallen oder von der Treppe schön herunterpurzeln. Alexandre Mourot fragt sich, was treibt meine Tochter eigentlich an und wie soll ich mich dazu verhalten? Als er feststellt, wie groß die Fortschritte seiner Tochter sind, wenn er sie einfach gewähren lässt und ihre eigenen Energien respektiert, beginnt er sich für die

Montessori-Pädagogik zu interessieren. Ausgerüstet mit seiner Kamera besucht er Frankreichs ältestes Montessori-Kinderhaus. Hier trifft er auf glückliche Kinder, die die Vorteile ihrer Freiheit genießen und doch sehr diszipliniert ihren „Aufgaben“ nachgehen. Ob lesen, Brot backen, rechnen lernen, schlafen oder spielen – die Erzieher bleiben sehr diskret und im Hintergrund. Es sind die Kinder, die dem Regisseur durch ihre Entwicklung eine ganz eigene Dramaturgie vorgeben und so zu den eigentlichen Erzählern ihrer Geschichte werden.

Alexandre Mourots Dokumentarfilm ist ein ehrlicher und intimer Einblick in die bezaubernde Magie des Lernens. Auf den Spuren der Montessori-Pädagogik zeigt der Film in so bewegenden wie charmanten Beobachtungen, welcher Schatz sich in unseren Kindern verbergen kann.

Dieser Film ist eine wunderbare Dokumentation dessen, was Kinder auf die Beine stellen, wenn man sie lässt. Er zeigt, wie aktuell die Montessori-Pädagogik ist, denn sie schafft inmitten unserer hektischen Zeit Räume, in denen das Kind innehalten und sich völlig ungestört den Herausforderungen widmen kann, die es interessieren. Mit berührenden Bildern und Perspektiven lädt Alexandre Mourot ein, ins Gespräch zu kommen: Müssen wir Kindern alle Hindernisse aus dem Weg räumen? Wie gehen Erwachsene mit Kindern um? Wie verhalten sich Kinder untereinander? Nachdem man diesen Film gesehen hat, kann man gar nicht anders als sich grundlegende Gedanken zu diesen Fragen zu machen. Da steckt viel Zündstoff für eine längst überfällige gesellschaftliche Debatte drin: Was bedeutet Freiheit in der Erziehung? Und welche Grenzen sind notwendig, um sie zu ermöglichen? Ein sehr guter Film!

*Andrea Donath, Vorsitzende der Deutschen Montessori Gesellschaft,  
Leiterin des Kinderhauses der Freien Montessori Schule Berlin*

Der Film bietet tiefe Einblicke in die Montessori-Pädagogik und zeigt, wie sie das Kind und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellt. Alexandre Mourot dokumentiert eindrucksvoll das Zusammenspiel von Vertrauen in das Potenzial der Kinder, einer geeigneten Umgebung und Pädagogen, die sehr genau beobachten und begleiten.

*Christian Grune, Vorstand Montessori Stiftung Berlin*

Der Film zeigt in wunderbarer Weise den kindorientierten Alltag in einem Montessori-Kinderhaus. Er ist für alle Montessori-Interessierte sehr empfehlenswert und inspirierend.

*Dr. Jörg Boysen, Vorsitzender des Montessori  
Dachverbands Deutschland e.V.*